

Rotationen

Fotoblog von Dieter Hartwig

Veröffentlicht am 02.06.2019, von Dieter Hartwig

Berlin - Nur selten habe ich Gelegenheit vor dem eigentlichen Fototermin das ganze Stück, oder Ausschnitte davon zu sehen. In „Reflection“, die neue Choreografie von Isabelle Schad, konnte ich zuvor schon einmal reinschauen und einige Fotos machen. Bei der Hauptprobe im Hebbel am Ufer HAU1 war ich dann platt und völlig begeistert wie sich die Puzzleteile, die ich bereits sehen konnte, in ein Ganzes verwandelt haben. Schon der Beginn mit einzelnen Tänzern, Tänzerinnen und Gruppen auf der rotierenden Drehbühne hat mich sprachlos gemacht.

Seit Jahren fotografiert Dieter Hartwig für tanznetz.de Ballett und zeitgenössischen Tanz hauptsächlich, aber nicht nur, in Berlin. Mit seinen oft täglichen Sendungen an Fotos ist er zum Chronisten der Tanzszene in der Hauptstadt geworden. Doch leider findet nur ein Bruchteil seiner Fotos Eingang in Tanzkritiken, da die Rezensionen für tanznetz.de bei Weitem nicht so zahlreich sind wie die Fotodokumentationen Hartwigs. Schon sehr lange geplant, haben wir nun eine Fotoblog-Serie gestartet, die in loser Reihenfolge fortgesetzt werden soll. Bei Hartwig, der in Bildern sieht und denkt, werden die Fotos die Hauptrolle spielen - unterstützt durch kleine Kommentare oder Gedanken, die er sich beim Fotografieren oder der Durchsicht der Ergebnisse macht.



„Reflection“, die neue Choreografie von Isabelle Schad: Nir Vidan (v.l.), Ewa Dziarnowska (v.r.), Frederike Doffin, Claudia Tomasi, Josephine Findeisen & Natalia Wilk (h.v.l.n.r.)
© Dieter Hartwig



„Reflection“, die neue Choreografie von Isabelle Schad: Nir Vidan, Naïma Ferré, Jozefien Beckers, Claudia Tomasi, Jan Lorys & Frederike Doffin (v.l.n.r.)
© Dieter Hartwig



„Reflection“, die neue Choreografie von Isabelle Schad: Josh Marcy
© Dieter Hartwig